

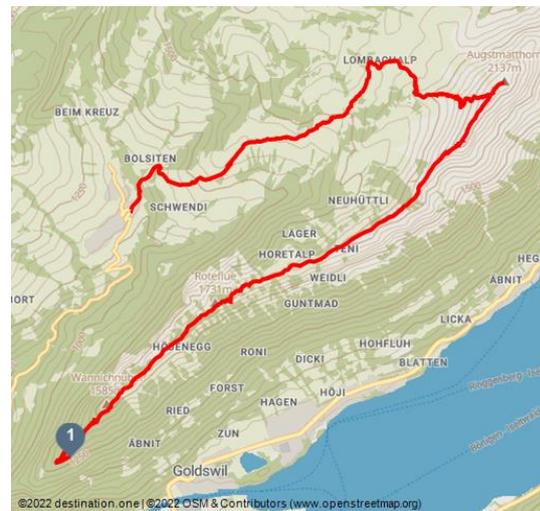


Zum Steinwild am Augstmatthorn

Randonnée



Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Les dates du tour:

 Dur Difficulté	 16 km Distance	 6 h 20 min Durée	 889 m Altitude
 1123 m Höhenmeter absteigend	 2135 m Le plus haut point	 1042 m Point le plus bas	



Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Ausgiebige und anstrengende Gratwanderung ins Schutzgebiet der Steinwildkolonie am Augstmatthorn. Dieser Berg gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte im Brienersee-Gebiet. Nach sehr steilem Abstieg zur Lombachalp gehts über prächtige Alpweiden ins abgeschiedene Habkern. Kurze Hartbelagstrecken finden sich einzig in den Bereichen Lombachalp und Habkern.

Von der Bergstation der Harderbahn geht es zum Restaurant Harderkulm und gleich recht stark ansteigend ostwärts in den prächtigen Bergwald. Der Weg zieht nun abwechslungsweise am Südhang des Harders, dann wieder auf der Grathöhe dahin. Im Zickzack gehts hinauf zum Wannichnubel, der südlich umgangen wird. Immer wieder entzücken Ausblicke aus dem Wald ins Habkernental, auf die Niesenkette, zum Thunersee. Tief unten liegen Ringgenberg mit dem Burgseeli und am Ende des Brienersees Bönigen. Unvermutet steht man vor der Rote flue

Commentaires:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3800 Interlaken

Auteur:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



(nach Ringgenberg 2h10, sehr steiler Abstieg!). Auf der Alp Horet bleibt der Wald zurück (nach Habkern 1h30). Das Fussweglein führt meist über die Grathöhe zur Horetegg, die eine herrliche Rundsicht gestattet. Für den Aufstieg zum Tritt (nach Niederried 3h10, sehr steil!) und über den Suggiture weiter zum Augstmatthorn benützt man den gut sichtbaren Gratpfad. Auf den Bändern und Fluhköpfen der Gratflanke tummelt sich das hier zahlreich vertretene Steinwild.

Die Aussicht auf dem Augstmatthorn ist grossartig: Tief unten liegt der Brienersee. Dahinter türmt sich die Schynige-Platte-Faulhorn-Kette auf, und darüber leuchten die Gipfel der Alpen. Nach Norden geht der Blick zum Hohgant und ins Einzugsgebiet der Emme, während im Westen Guggisgrat und Solflue den Talkessel von Habkern begrenzen.

Anfänglich ausserordentlich steil windet sich der Pfad im Zickzack über eine Alprippe ins Tal hinunter. Beim Parkplatz Lombachalp erreicht man die asphaltierte Strasse, der man einige Minuten zu folgen hat. Dann schwenkt ein Weg in den Wiesenrain ab, der bei mässigem Gefälle über Schwendallmi zur Bol-Brücke unterhalb Bolsiten und nach Habkern führt.

Beachten Sie bitte folgende Verhaltensregeln

Point de départ:

Harderkulm

Point d'arrivée:

Habkern

Instructions:

Harderkulm - Horetegg - Augstmatthorn - Lombachalp - Habkern

Sécurité:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

Équipement:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Transports en commun:

Hinreise: Mit der Bahn nach Interlaken Ost. Zu Fuss Zur Talstation Harderbahn (10 min).

Rückreise: Mit dem Bus ab Habkern, Post nach Interlaken West.



Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.

<https://s.et4.de/ym7Td>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_8483622

Dernière modification le 21.01.2024, 10:07

Littérature:

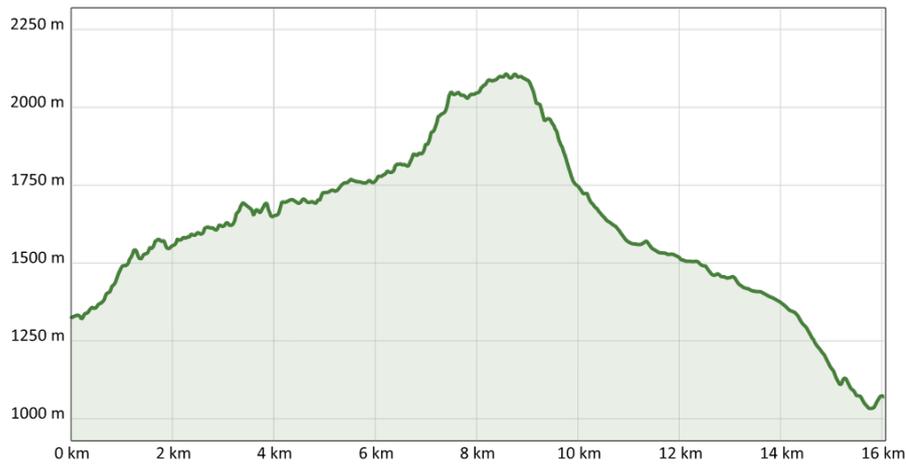
Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Jungfrau Region Brienersee - Oberhasli,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Carte / Cartes:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



50+ Wandern - © Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

